

Nominierungen für Familienfreundlichkeit

BAMBERG. Zum 3. Wettbewerb „Familienfreundliches Oberfranken“ sind 75 Bewerbungen eingegangen. Die „hohe Teilnehmerzahl“ zeigt nach Einschätzung von Sozialstaatssekretärin Melanie Huml (CSU), dass Oberfranken familienfreundlich ist. Veranstaltet wird der mit 25 000 Euro dotierte Wettbewerb von Oberfranken offensiv – Forum Zukunft Oberfranken e.V., den Volksbanken und Raiffeisenbanken in Oberfranken, der Regierung und dem Bezirk Oberfranken. Der Preis wird am 7. November verliehen. Die Jury stellte jetzt in Bamberg die Nominierungen vor. Benannt wurden unter anderen der Markt Gößweinstein, die Pfarrei St. Hedwig Bayreuth und die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Bayreuth, der Kinderschutzbund Bayreuth sowie der Internetauftritt im Familienland Oberfranken Verein für Integrative Erziehung Bayreuth e.V. red

www.familienland-oberfranken.de